

Produktname: CYP3A4 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81113**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 57.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	CYP3A4
Alternative Namen	HLP; CP33; CP34; CYP3A; NF-25; CYP3A3; P450C3; CYP11A3; CYP11A4; P450PCN1
Gen-ID	1576.0
SwissProt ID	P08684
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CYP3A4, exprimiert in E. coli.

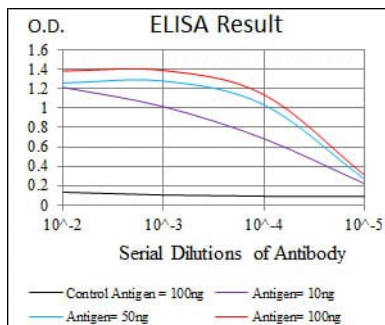
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen des Arzneimittelstoffwechsels und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden

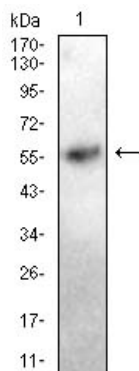
katalysieren. Dieses Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert und seine Expression wird durch Glukokortikoide und einige pharmakologische Wirkstoffe induziert. Das Enzym ist am Metabolismus von etwa der Hälfte der heute gebräuchlichen Arzneimittel beteiligt, darunter Paracetamol, Codein, Ciclosporin A, Diazepam und Erythromycin. Es metabolisiert außerdem einige Steroide und Karzinogene. Dieses Gen ist Teil eines Clusters von Cytochrom-P450-Genen auf Chromosom 7q21.1. Früher wurde die Existenz eines weiteren CYP3A-Gens, CYP3A3, angenommen; heute geht man jedoch davon aus, dass diese Sequenz eine Transkriptvariante von CYP3A4 darstellt. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

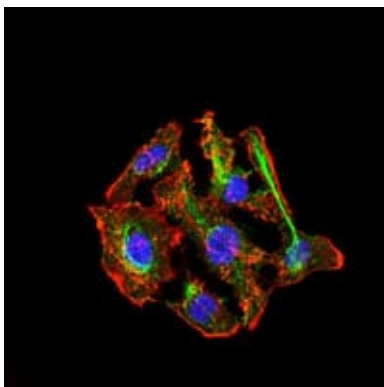
Bilddaten



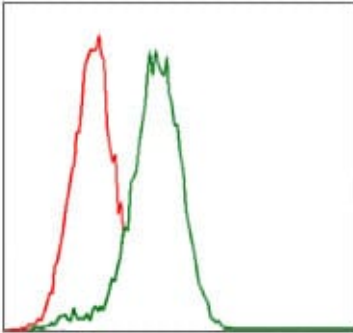
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



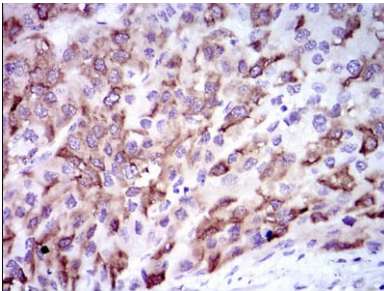
Western-Blot-Analyse mit einem CYP3A4-Maus-mAb gegen Rattenleberzelllysate.



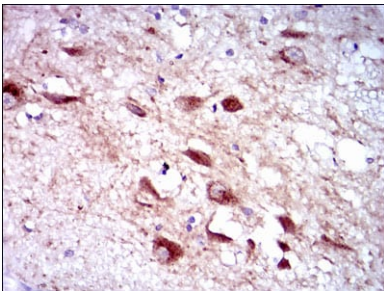
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb CYP3A4 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



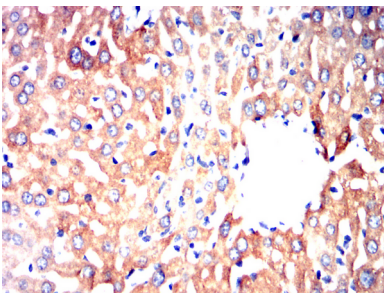
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des CYP3A4 Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkrebsgeweben mittels CYP3A4 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Hirngewebe mittels CYP3A4 Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter Mausleber mittels CYP3A4 Maus-mAb mit DAB-Färbung.